

Wie krieg ich mein Sorgenkind etwas ruhiger?

Beitrag von „Dejana“ vom 19. März 2009 20:47

Hi ihrs

In meiner Klasse hab ich einen Jungen, der derzeit staendig nur Aerger hat. Ich fang an mir wirklich Sorgen zu machen,...

Er hat das Jahr bei uns sehr gut angefangen (neues Schuljahr, neue Klasse, neue Schule) und hat auch mehr oder minder gut durchgehalten bis Weihnachten. Auch wenn das jetzt total bescheuert klingen mag: Er ist ein guter Junge! Er ist gut erzogen, strengt sich an im Unterricht, arbeitet sehr fleissig mit, macht immer seine Hausaufgaben, ist generell sehr hoeflich, clever, kennt die Regeln und Konsequenzen sehr genau etc.

Aber sobald er meinen Klassenraum verlaesst, scheint er sein Hirn abzuschalten. Diese Woche war tatsaechlich jeden Tag irgendwas:

- Montag: Pause...Steine und Aepfel nach anderen Kinder geworfen (Nachsitzen kassiert)
- Dienstag: aus Mathe rausgeflogen (hat er nicht bei mir) und in Informatik rumgebloedelt (hat er bei mir und sich deswegen 10 Minuten lang ne Wand angeschaut)
- Mittwoch: Mitschueler im Bus beleidigt und mit Schimpfwoertern um sich geworfen (hab Eltern informieren muessen, 2x Nachsitzen kassiert)
- Donnerstag: Pause...in Pruegelei verwickelt (als Zuschauer hauptsaechlich) und wurde in verbotenem Bereich unseres Pausenhofes erwischt (Fahrradstaender...sie wissen genau, dass sie dort nicht hin duerfen) - (einen Tag Nachsitzen mit unserer Stufenleiterin kassiert, er wird sich also fuer die 20 Minuten und dann nochmal fuer weitere 40 Minuten ne Wand angucken duerfen)

Es aergert mich einerseits, weil ich weiss, er haette den Aerger heute nicht bekommen, haette ich ihn nicht etwas frueher aus dem Nachsitzen entlassen. Ich kenn ihn aber gut genug um zu wissen, dass er sich absolut nicht konzentrieren kann, wenn er den gesamten Tag keine Moeglichkeit zum Dampf ablassen bekommt. Andererseits will ich meinen Kopf gegen was Hartes hauen und schreien "10 MINUTEN!! WIE KANN MAN DENN IN 10 MINUTEN SO WAS BEKLOPPTES MACHEN UND SICH NACHSITZEN MIT DER STUFENLEITERIN EINHANDELN???" 🤔

Ich werd ihn wohl jetzt die naechste Woche in saemtlichen Pausen unter Aufsicht halten. Find ich zwar zum Kotzen, weil er damit ja dann nochmal bestraft wird...aber er braucht einfach mal ne Woche in der nichts vorfaellt. Die Woche danach machen wir ganz viele Ausfluege, und wenn er weiter so auffaellt, darf er nunmal nicht mit. Meist ist das Problem ja, dass er wirklich einfach zur falschen Zeit am falschen Ort war und halt erwischt wurde. Oft denkt er einfach nicht nach und reagiert auf andere Kinder und rennt damit blind in ne Menge Aerger. Oder

seine Freunde ziehen ihn halt in den Aerger mit rein. (Seine gesamte Klasse an der letzten Schule hatte nen furchtbaren Ruf...die Mehrheit der Jungs, die wir von dort uebernommen haben, haben ziemliche Verhaltensprobleme.)

Hat jemand ein paar Ideen, wie ich meinem Keks helfen kann? Er glaubt jetzt schon, ein boeser Junge und dumm zu sein, und ich weiss nicht, wie lange ich ihn noch vom Gegenteil ueberzeugen kann. Er ist ein gutes Kind, hat nur halt furchtbares Timing und denkt immer erst hinterher. 🤔

Dejana

Beitrag von „Maxi39“ vom 21. März 2009 15:45

Hallo,

du könntest es mal mit einem Verstärkerplan versuchen. D.h. du stellst ihm 1 Wochenziel und täglich wertet ihr aus, ob er für diesen Tag das Ziel erreicht hat. Dann gibt es einen Smily (o.ä.). Nach einer Woche könnte er für 4 oder 5 erreichte Smilys eine Belohnung erhalten.

Dadurch könnte er vielleicht ein bisschen weg kommen von dem Gedanken "böser Junge". Bei sovielen Strafen kann ich mir das schon vorstellen, dass er das von sich selbst glaubt ;).

LG Heike

Beitrag von „Dejana“ vom 21. März 2009 19:19

Hi Maxi,

danke fuer den Tipp. Wir haben solche Dinger fuer einige unserer Schueler laufen - mit stuendlicher Auswertung und gekoppelt an eine extra Trainingsgruppe.

Ich will ihn eigentlich aus diesem System raushalten. Das wuerde ihm nur bestaetigen, dass er zu den "boesen Jungs" zaehlt und im Vergleich passt er wirklich nicht in diese Spalte. Es ist ja auch nicht so, als ob er nicht versuchen wuerde sich zu benehmen oder die Regeln nicht kennen wuerde. Innerhalb der Klasse ist er sehr leicht zu kontrollieren und laesst sich problemlos wieder in die richtige Richtung stubbsen.

Es ist halt nur, wenn ich gerade kein Auge auf ihn habe, dass er sein Hirn abschaltet und nicht weiter denkt als von 12 bis Mittag. Aber ich kann ihn ja auch nicht staendig babysitten. 😞

Unser Aufsichtspersonal waehrend der Mittagspause kann das nicht leisten. Das sind 5 Leute

fuer fast 700 Schueler und die haben nicht mal die richtige Ausbildung um die Kids ohne Konfrontation zur Kooperation zu bewegen.

Als Gegensatz dazu hat er in der Klasse bisher die meisten HousePoints gesammelt und schon vier Lobpostkarten nach Hause bekommen. Im Unterricht ist er also eigentlich absolut klasse.



Ich hab mich am Freitag mit ihm hingesetzt und ueber naechste Woche geredet. Ich hab ihm erkluert, dass wenn ich ihn naechste Woche drin behalte, es kein Nachsitzen ist...sondern es ihm helfen soll mal eine Woche zu haben, in der er keinen Aerger hat. Mir ist klar, dass er nicht gerne seine Pausen verliert und er hatte schon Recht als er gegrummelt hat, dass er ja dann sowieso jeden Tag bestraft wird, ob er nun was gemacht hat oder nicht. Allerdings kennt er mich inzwischen auch gut genug um zu wissen, dass ich ihn nicht sinnlos bestrafe. Er darf also ein oder zwei Freunde mit drin haben, die Computer benutzen und auch mit unserem Lego spielen (fuer meine Jungs ist das das absolute Highlight unseres Klassenzimmers). Das entschaerft die Situation fuer ihn ziemlich und er war am Ende auch ok mit der Massnahme. Er will mir also naechste Woche zeigen, dass er sich benehmen kann...und mich davon ueberzeugen, dass er nicht die ganze Woche drin bleiben muss. Wir werden sehen. =)

Eins meiner Maedels hatte auch einen solchen "Verstaerkerplan", der von ihren Eltern aufgesetzt wurde. Den haben wir gerade abgesetzt, weil es nichts gebracht hat. Ich mag die Dinger nicht besonders, da sie nur kurzfristig (wenn ueberhaupt) Effekt zeigen. Bei unserer Jungstruppe wirkt's einigermassen - wenn auch begrenzt -, weil's mit Verhaltenstraining und unserer Foerderabteilung gekoppelt ist.

Mal sehen, ob das naechste Woche klappt. 😊

Dejana

Beitrag von „Dejana“ vom 25. März 2009 20:03

So, mal ne kleine Zwischenmeldung.

Bisher scheint's mit Keks zu klappen. Er hat die letzten drei Tage alle Pausen im Klassenzimmer verbracht und Lego gespielt. Ihm scheint's nicht viel auszumachen, denn seine drei besten Kumpels duerfen ja auch da bleiben und wie gesagt, meine Jungs lieben unser Lego abgoettisch. 😄

Er weiss, dass ich ein Auge auf ihn habe und er sich benehmen muss. Das haelt ihn zwar nicht davon ab, weiterhin Unsinn zu reden und im Unterricht Quatsch zu machen, aber er haelt es in den von mir erlaubten Grenzen. Er hatte diese Woche also noch keinen Aerger, weder mit mir noch mit irgendwelchen anderen Lehrern. Im Unterricht ist er wesentlich ruhiger und strengt sich wahnsinnig an. Dafuer hat er in den letzten Tagen sehr viel Lob kassiert und bekommt jeden Tag ne Rueckmeldung an seine Mama. 😊 Zusaetzlich hat er in seinen Englischtests

diese Woche Ergebnisse erzielt, die sein Jahresendziel uebertreffen. 🏆
Dann muessen wir ihn nur naechste Woche wieder langsam einbinden.